MyHOME

H/LN4691-067459-64170

Software-Handbuch



L[®] legrand[®]

bticino

Thermostat mit Display

MyHOME

Software-Handbuch



Thermostat mit Display Software-Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Zu Beginn	4
Allgemeine Eigenschaften	4
Projekt MyHOME_Suite	5
Konfiguration des Thermostats	6
Fortgeschrittene Konfiguration	6
Einstellungen der Anlage	6
Anlagentypologie	6
Aktoren - Pumpen	7
Set point	7
Stromlasten und Pumpen	8
Einstellungsbereich	9
Fancoil-Geschwindigkeit	10
Kontakt-Management	11
Benutzerschnittstelle	13
Display	13
Pushbutton	14



Zu Beginn

Allgemeine Eigenschaften

Der Thermostat mit Display kann für Heizungsanlagen und Klimaanlagen verwendet werden, um die Temperatur auf fünf verschiedene Weisen zu regeln: Komfort, Sparmodus, Frostschutz / Wärmeschutz, Automatisch und Manuell.

Das Display mit Rückbeleuchtung zeigt je nach Gebrauch folgende Informationen an: Funktion und aktueller Modus (Funktion Heizen, Kühlen oder automatisch; Modus Komfort, Sparmodus, Frostschutz / Wärmeschutz, Automatisch, vorübergehend Manuell oder Off), die gemessene Umgebungstemperatur, den Setpoint der eingestellten Temperatur, die Fancoil-Geschwindigkeit, den Status des lokalen Kontakts und den Status der Zone.

Der Thermostat kann mit Temperaturregelungsanlagen MyHOME (Sonde MyHOME mit Steuereinheit), Anlagen von Hotelzimmern oder Anlagen in Wohnungen (einzelne Anlage) verwendet werden.

Die Konfiguration kann durch den Einsatz von Konfiguratoren in die entsprechenden Sitze an der Rückseite des Thermostats oder mittels der Software MyHOME_Suite erfolgen.

Die Programmierung ist einfach und intuitiv: Um von einen Modus auf den anderen umzuschalten, genügt es, die Tasten **MODE** + oder - zu drücken.



bticino

Projekt MyHOME_Suite

Um die Vorrichtung zu konfigurieren, ein neues Projekt erstellen oder ein schon vorhandenes bearbeiten, ändern und an die Vorrichtung wieder senden.

a	MyHOME Suite 3.2.78 - Official	- G - X -
Sprache Info		
Endeh Destarb Derturser Ellenari De	aki Tirakan	
Dallano Español 単体中文 Hrvatski pv	tanà mas	
Francais Nederlands 1999-92 Marvar Sic	veridina	
i		
Neuete Dataian		
Neusle Dateien		
	⁹ Neues Projekt	
	Nous Hotel	
Andere Projekte offnen		
9		Deutsch
and the second se		

1. Klicken, um den Abschnitt der Software abzurufen, der der Konfiguration der Anlage eines neuen Hauses bestimmt ist.



2. Die Vorrichtung im Bereich Katalog wählen und in das Feld Projekt ziehen.

0	MyHOME Suite 3.2.78 - Official		
Datel Ändern Werkzeuge Scannen Konfigur	rieren Optionen Ansicht Sprache ?		Disgovi Maarm
Netto Arisgo Enclore spectrum trans. Alage Arisgo A			IP Passwort 192.168.1.35 Image: Constraint of the second
Katalog # ×	Protekt Topologie	Konflouration	9 X
Suchen H4691 🖉 \cdots	Anicht Suchen	Envelterte Konfouration	
Nenge BestNr. V Bazechnung	Best-Nr. V Beschreibung V Firmwattersionen Beschreibung V ID V MACAdresse V Application	V Bezeichnun	10
1 H4691 Display Thermostat 2 Module	# H4691 Display Thermostat 2 Module 3	jelung Mechalaktiskart Ita	
		Apartituati Consta Mantan	Part
		Apprivati Surve Master	Annahi Slave-
		Anlagentyp Heitzing +	Sonden 0
		Einstellungen der Anlage Setpoint Stromlasten und Pumpen Einst	teilband Kontakt-Management Benutzerschnittstelle
		Halzung	lan .
		on/orr	convicte:
		Aktoren Pum	ipen
		Hinzuf. 🛟 Löschen 🚳 🚽	Hinzuf. 🔂 Löschen 🙆
	Covilla in diagon		aliating Mr.
	Gerate in dieses	Appekation Nr.	
	Eald side on		
	Feid zienen		
		Profession The Property Material	
		And a second and a second seco	
Into una Henier			
00	Anlage nicht gespeichert		Deutsch

3. Nachdem die zu konfigurierende Vorrichtung gewählt worden ist, wird das Feld "Konfiguration" aktiviert, das nachstehend genau beschrieben ist.

Konfiguration des Thermostats

Fortgeschrittene Konfiguration

Konfiguration		4 ×
Erweiterte Konfi	guration	
Bezeichnun		ID 4
Modul aktiviert	Ja • 2	
Applikati	Sonde Master	Berei 1 🗧 5
Anlagentyp	Hotelthermostat Wohngebäudethermostat Sonde Master	Anzahl Slave- Sonden 0 🗮 6

- 1. **Beschreibung:** Eine Beschreibung eingeben, die den Thermostat der Anlage identifiziert (z.B. "Thermostat Schlafzimmer")
- 2. Aktiviertes Modul: Aktiviert die Vorrichtung, die mittels Software konfiguriert werden soll
- 3. **Funktion:** Wählt eine Funktion. Die Wahl der Funktion ist von der Anlagentypologie abhängig, in der der Thermostat installiert ist

- **Sonde Master:** Der Thermostat ist in einer Anlage MyHOME installiert, die von einer Zentrale gesteuert wird;

- Hotelthermostat: Die Vorrichtung steuert die Temperaturregelung eines Zimmers oder eines gemeinschaftlichen Hotelbereichs und wird von der Überwachungssoftware des Hotels (HotelSupervision) kontrolliert.

- Wohngebäudethermostat: Der Thermostat ist Teil einer einzelnen Temperaturregelungsanlage, die sich aus einer Zone zusammensetzt.

- 4. **ID:** Den eindeutigen Code eingeben, der den Thermostat der Anlage identifiziert; der Code kann aber auch automatisch über die Funktion "Anlage abscannen" erfasst werden.
- 5. Zone: Die Nummer der Anlagenzone eingeben, in der der Thermostat installiert ist.
- 6. Anzahl der Slave-Sonden: Die der Master-Sonde zugeordneten Slave-Sonden dienen dazu, die durchschnittliche Temperatur in großen Räumen oder Bereichen auszurechnen. Jedem Thermostat können bis zu 9 Sonden ohne Drehknopf und als SLAVE konfiguriert, zugeordnet werden (die Zentrale stützt sich auf den von den Sonden abgelesenen Durchschnittswert).

Konfiguration						д >
Erweiterte Konfi	guration					
Bezeichnun						ID
Modul aktiviert	Ja	•				
Applikati	Sonde Master	•				Berei 1
Anlagentyp	Heizung	•	0		Anzahl Sonden	Slave- 0
Einstellungen de	Kühlen		asten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Management	Benutzerschnittstelle
Heizung	neizen & Kunien					

7. **Typ:** Den Anlagentyp unter den aufgelisteten wählen, für den der Thermostat programmiert werden soll.

Einstellungen der Anlage

Anlagentypologie

Mit dem Thermostat kann jede Anlagentypologie, sei es zum Heizen als auch zum Kühlen, gesteuert werden. Wählen Sie Ihre Anlage unter den aufgelisteten.

Einstellungen d	er Anlage	Setpoint	Stromlasten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Management	Benutzerschnittstelle
Heizung				Kühlen		
	Anla	agentypolo	gie			
	ON/OFF		-			
Aktoren Hinzu Applikation	ON/OFF Öffnen/sc 2 Leitung Gateway Fil Pilote 2 Leitung 4 Leitung 4 Leitung Proportio 2-Rohre-fi 4-Rohre-fi	hließ. en Fancoil en Fancoil en Fancoil nal-Ventil Fancoil mit Fancoil mit	mit EIN/AUS-Ventil mit Proportional-Ventil mit EIN/AUS-Ventil mit Proportional-Ventil proportionaler Geschwindig proportionaler Geschwindig	jkeitskontrolle jkeitskontrolle	uf.	Löschen 🔕

Aktoren - Pumpen

Jeder Thermostat steuert Aktoren und/oder Pumpen und muss entsprechen eingestellt werden. Die Funktion angeben, denen sie bestimmt sind (nur Heizen, nur Kühlen oder beide). Die Nummer wird von der Software in fortlaufender Reihenfolge zugeteilt. Sie können die zugeteilte Nummer ändern, indem Sie sie im entsprechenden Feld anwählen. Es stehen die Nummern von 1 bis 9 zur Wahl frei.

instellungen der Anlage	Setpoint	Stromlasten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Managemen	Benutzerschnittstelle	
Heizung			Kühlen			
Anla	agentypolo	gie	Anlagentypologie			
4 Leitungen Fancoil mit E 🔸				4 Leitungen Fancoil	mit E 👻	
Aktoren		1	Automatische Pumpen	Umschaltung		
Aktoren Hinzuf. 🛟		1 🔽	Automatische Pumpen Hinz	Umschaltung uf.	Löschen 🔕	
Aktoren Hinzuf.	Nr.	Löschen 🔕	Automatische Pumpen Hinz Applikation	uf.	Löschen 🚫	

1. Automatische Umschaltung = In Anlagen mit 4 Leitungen Fancoil, die sowohl dem Heizen als auch dem Kühlen dienen oder in Anlagen wo der Wasserumlauf für das Heizen und das Kühlen unabhängig ist, können Sie diese Funktion aktivieren, um automatisch von Heizen auf Kühlen und umgekehrt umzuschalten.

N.B.: Diese Funktion ist nicht aktivierbar, wenn die Vorrichtung als "Master-Sonde" konfiguriert ist.

Set point

Die Software sieht sowohl zum Heizen als auch zum Kühlen drei voreingestellte Temperaturstufen vor:

- 1. Sparmodus = Temperatur, die eine relative Energieeinsparung ermöglicht
- 2. Komfort = Die für das eigene Wohlbefinden richtige Temperatur
- 3. Wärmeschutz (beim Kühlen) oder Frostschutz (beim Heizen) = Eine einstellbare Temperatur, z.B. wenn die Anlage stillgelegt wird, um einen unnötigen Verbrauch zu vermeiden und sie nicht zu beschädigen. Sie können die Werte innerhalb des Bereichs Min (3°C) und Max (40°C) beliebig einstellen.

Die Software akzeptiert nicht unstimmige Einstellungen (z.B. Frostschutz kann nicht höher als Sparmodus sein usw.)



Stromlasten und Pumpen

Sie können sowohl für Heizen als auch für Kühlen einige Parameter des Pumpen- und Ventilbetriebs (für Fancoil) einstellen.

instellungen der Anlage	Setpoint	Stromlasten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Management	Benutzerschnittstelle
Heating					
Aktivierungsverzögerung	n für Heizn	imne			0 🗮 : 🛛 🗮
, and the stringer of Loger and	, rai tronspi			mr	m ss
Kontinuierliche Belüftun	gsfunktion	für Fan-coil auf Heizen			
Timeout kontinuierliche	Belüftungs	funktion für Fan-coil auf He	izen (Minuten)	0	
Proportionalgeschwindig	keit 1 für H	leizen (%)			33
Proportionalgeschwindig	keit 2 für H	leizen (%)			67 🚍
Proportionalgeschwindig	keit 3 für H	leizen (%)			100 🚍
Anti-Blockierungs-Schut	z für Heizer	n			
Heizlüfter Verzögerung					0 🔹 : 🛛 🛋
Cooling					
	(m. 1001.)				
Aktivierungsverzogerung	g tur Kunipi	umpe		m	n ss
Kontinuierliche Belüftun	gsfunktion	für Fan-coil auf Kühlen			
		funktion für Fan-coil auf Kü		0	*]
Timeout kontinuierliche Proportionalgeschwindig	keit 1 für H	(ühlen (%)			33 .
Timeout kontinuierliche Proportionalgeschwindig Proportionalgeschwindig)keit 1 für H)keit 2 für H	(ühlen (%) (ühlen (%)			33 •

- 1. **Aktivierungsverzögerung für Pumpen:** Sie können eine Verzögerungszeit zur Aktivierung der Pumpen einstellen, sodass diese vor dem Öffnen der Zonenventile aktiviert werden.
- Kontinuierliche Belüftungsfunktion: Um die Temperatur des Fancoils besser zu nutzen, können Sie den Lüfterbetrieb über das Schließen der Ventile hinaus verlängern. Wenn die Lüftergeschwindigkeit auf "Automatisch" geschaltet ist, können Sie den Betrieb um 1 bis 254 Minuten verlängern oder auf kontinuierlich schalten. Wenn eine der 3 Geschwindigkeiten gewählt worden ist, ist der Betrieb kontinuierlich. Anmerkung: Die Aktivierung dieser Funktion schließt die Aktivierung der Funktion

Anmerkung: Die Aktivierung dieser Funktion schließt die Aktivierung der Funktion "Lüfterverzögerung" aus.

- 3. **Prozentsatz der Proportionalgeschwindigkeit:** Nur für Fancoil, bei denen diese Funktion vorgesehen ist, können Sie den voreingestellten Prozentsatz der drei Geschwindigkeiten ändern.
- 4. Anti-Blockierungsschutz: Wenn die Anlage längere Zeit stillgelegt wird, aktiviert diese Funktion die Zonenventile jede Woche zwei Minuten lang, damit diese nicht blockiert werden können.
- 5. Lüfterverzögerung: Hiermit können Sie die Aktivierung des Lüfters verzögern, um z.B. beim Heizen zu vermeiden, dass ein plötzliches Einschalten des Lüfters, die Umgebung abkühlen kann.

Einstellungsbereich

Mit der MyHOME_Suite können Sie die Schaltschwelle des Thermostats und andere fortgeschrittene Funktionen einstellen, die vom Typ der Heizanlage abhängig sind

Einstellungen der Anlage	Setpoint	Stromlasten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Management	Benutzerschnittstelle
 Heating 				'n	
Einstellgrenze für automa	tisches Hei	zen			1 🗹
Einstellband für Heizen					2 0.1 ÷
PID-Einstellungsbereich fü	ir Heizen (°)			1.6
Trägheit PID für Heizen					Mittlere Träghei 👻
Proportionalertrag für He					100
					5
Ertrag aus Heizen					100
	HEIZEN				

- 1. **Einstellgrenze für automatisch:** Wenn dieser Parameter aktiviert wird, ist der Einstellungsbereich auf den Default-Wert (0,1°C) eingestellt. Wird er deaktiviert, kann er folgendermaßen eingestellt werden:
- 2. Einstellungsbereichs Dieser Parameter bestimmt die Schaltschwelle im Verhältnis zum eingestellten Setpoint. Wenn z.B. ein Setpoint gleich 20,0°C für die Heizfunktion und eine Schwelle von 0,1°C eingestellt wird, schaltet die Anlage aus, wenn 20,1°C überschritten werden und bei 19,9°C wieder ein. Bei Fancoil-Anlagen kann die Schwelle zwischen 0,1 und 1°C und bei anderen Anlagentypologien zwischen 0,1 und 0,5°C eingestellt werden.

Einstellungen der Anlage	Setpoint	Stromlasten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Management	Benutzerschnittstelle
 Heating 					
Einstellgrenze für automal	tisches Hei	izen			
Einstellband für Heizen					0.1
PID-Einstellungsbereich fü	Jr Heizen (°)		3	1.6
Trägheit PID für Heizen					Trägheit nach V 👻
Proportionalertrag für Hei	izen				Niedrige Trägheit
Zustätzlicher Ertrag aus H	leizen				Hohe Trägheit
Ertrag aus Heizen					Tragheit nach wune 100
Fancoil-Geschw.Graphik:	HEIZEN				

3. PID-Einstellungsbereich (Proportional-Integral-Abgeleitet): Dieser Parameter bestimmt die Schaltschwelle in Bezug auf den eingestellten Setpoint.

Bei proportionalen Stromlasten muss dieser Parameter anstelle der beiden o.g. verwendet werden.

4. Thermische Trägheit PID: Der Thermostat steuert die Temperaturen auf fortgeschrittene Weise und kontrolliert das Öffnen und Schließen der Fancoils über einige Parameter, die von der Anlagentypologie abhängig sind. Dadurch kann der Komfort optimiert und der Verbrauch kontrolliert werden.

Die Software sieht drei voreingestellte Stufen für Heizen und Kühlen vor.

Trägheit	Heizen	Kühlen
Niedrig	Fancoil	Fancoil
Mittlere	Heizkörper	Platten
Heizkörper	Bodenanlage	Bodenanlage
Platten	* Fortgeschrittene Konfiguration	* Fortgeschrittene Konfiguration

* Erfahrenen Installateure bietet die Option "Nach Wunsch" die Möglichkeit, die einzelnen Parameter, die den Algorithmus dieser Funktion definieren, zu ändern. Bevor sie geändert werden, empfehlen wir jedoch den Techniker der Heizanlage zu Rate zu ziehen.

Fancoil-Geschwindigkeit

Bei Anlagen mit Fancoil und ON/OFF- oder Proportionalventile können Sie die Schaltschwellen der Geschwindigkeitsänderung der Ventile im Verhältnis zum eingestellten Setpoint einstellen.

Einstellungen der Anl	age Setpoint	Stromlasten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Management	Benutzerschnittstelle
 Heating 					
Einstellgrenze für au	tomatisches He	izen			
Einstellband für Heiz	en				0.1
PID-Einstellungsbere	ich für Heizen (9			1.6
Trägheit PID für Hei				(Trägheit nach V 👻
Proportionalertrag fü	ir Heizen 🦯				100
Zustätzlicher Ertrag	aus Hoizen				5
Ertrag aus Heizen					100
Fancoil-Geschw.@ap	hik: HEIZEN				
\odot					
¥					
→0 1°	OFF		50)FF	
Contraint SS	-		\$ 0)FF	
SetPoint S	_		\$ 0)FF	
3			S\$ _	_	
-0.0- \$	_		35 -	_	
-1.0 🛋 😽	_		35 -		
Max -3°		N			
l.	Zunehmende	^	AL	onehmende 🖉	

- 1. **Einstellung Schwellen bei automatischem Betrieb:** Deaktivieren Sie diese Funktion, um die Einstellung nach Wunsch vorzunehmen.
- 2. **Einstellungsbereich**: Der eingestellte Wert bestimmt das Ein-/Ausschalten des/der Fancoil/s mit Geschwindigkeit 1.
- 3. Schaltschwellen: In diesen Feldern können Sie die Schwellen (Temperaturdifferentiale) einstellen, je nach denen sich die Geschwindigkeit der Ventile des Fancoils bei den Geschwindigkeiten 2 und 3 ändern soll.

Kontakt-Management

Dem Wechseln des Status des lokalen Kontakts (offen/geschlossen) können Sie eine spezifische Aktion zuordnen, die von der Anlage durchgeführt werden soll. Beispiel: beim Öffnen des Fensters der Zone 1 soll die Heizung desselben Bereichs ausgeschaltet werden.

Diese Einstellungen sind auf unterschiedliche Weise sowohl für Heizen als auch für Kühlen möglich.

Einstellungen der Anlage	Setpoint	Stromlasten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Management	Benutzers	chnittstelle
Nummer des lokalen Kontakts Deaktivier						
 Heating 						
Preset 1						2
Lokaler Kontakt öffnen		Eco-Heizen				•
Lokaler Kontakt schließen		Vorhergehen	der Status			•
				Öffnen		
					0 🗧 :	0
Aktivierungsverzögerung für lokalen Kontakt					Schließe	in ss
					0 🗧 :	0
				r	nm	SS
					ο 🛋 ·	
				hh	mm	
Timeout für Aktion lokaler Kontakt					Schließe	n
					0 🕂 :	0 🗧
					hh	mm

- 1. Nummer des lokalen Kontakts: Durch das Aktivieren einer Adresse der Liste, kann die Funktion "Kontakt" des SCS-Systems verwendet werden.
- 2. **Preset:** Es stehen drei Einstellungen zur Verfügung. Durch Anwählen einer dieser Einstellungen in den darunter liegenden Feldern, erfolgt die Aktion bei Öffnen und Schließen des Kontakts.
 - 2.1 **Custom**: Falls die zur Verfügung stehenden Lösungen nicht die richtigen sein sollten, können Sie die Option Custom wählen und die Aktionen beim Öffnen und Schließen des Kontakts nach Wunsch einstellen und aus den vorgeschlagenen wählen.

Einstellungen der Anlage Setpoint Stromlast	und Pumpen Einstellband Kontakt-Management Benutzerschnittstelle
Nummer des lokalen Kontakts	Deaktiviert
Preset	Custom - 1
Lokaler Kontakt öffnen	Eco-Heizen
Lokaler Kontakt schließen Aktivierungsverzögerung für lokalen Kontakt	Keine Aktion Schutz Off Umschalten um zu kühlen Vorhergehender Status Manuel Eco-Heizen Komfort-Heizen
Timeout für Aktion lokaler Kontakt	mm ss Öffnen ○ (m): 0 (m) hh mm Schließen ○ (+): 0 (+) hh

- 1. Preset Custom: Einstellung nach Wunsch.
- 2. Öffnen/Schließen des lokalen Kontakts: Einstellung der Aktion beim Wechseln des Status des lokalen Kontakts des Thermostats.



Software-Handbuch

	Setpoint	Stromlasten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Management	Benutzers	chnittstelle	
Nummer des lokalen Kon	takts	[Deaktiviert			•	
Preset		Custom				•	
Lokaler Kontakt öffnen		Custom 1					
okaler Kontakt schließen.		3			Offnen		
					0 🔹 :	0	
Aktivierungsverzögerung für lokalen Kontakt			r	mm ss Schließen			
					0 🚔 :	0	
				r	nm Öffnen	SS	
					0 🚔 :	0	
Timeout für Aktion lokaler Kontakt				hh Schließer	mm		
					0 💠:	0 🔺	

- 3. Aktivierungsverzögerung: Sie können eine Verzögerung zwischen einem Öffnen/ Schließen des Kontakts und die nachfolgende Aktion einstellen. Beispiel: Wenn das Fenster geöffnet wird, soll die Heizung der Zone nach 1 Minute ausgeschaltet werden (eingestellte Aktivierungsverzögerung). Falls das Fenster vorher geschlossen wird, schaltet die Heizung nicht aus.
- 4. **Timeout für Aktion:** Sie können eine maximale Dauer der durch den lokalen Kontakt bedingte Aktion festlegen.

Beispiel: Wenn das Fenster geöffnet wird, schaltet die Heizung der Zone aus. Nach 1 Stunde (eingestelltes Timeout) schaltet sie wieder ein, auch wenn das Fenster noch offen ist.

Benutzerschnittstelle

In diesem Abschnitt der Software können Sie einige Funktionen einstellen, die die Displayanzeige und die Möglichkeit für den Benutzer betreffen, den Thermostat einzustellen.

Display

Einstellungen der Anlage	Setpoint	Stromlasten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Management	Benutzerschnittstelle		
🔊 Display							
Rückbeleuchtung für Dis	play-Stand	by					
Rückbeleuchtung Standb	oy-Stufe	ſ	Niveau 10 🗸				
Anzeige der Raumtempe	ratur				2		
Temperaturanzeige		(Celsius		- 3		
Symbol Fenster-Kontakt			Immer OFF 🗸				
Pushbutton							
Alle Tasten deaktivieren							
Blockierung Taste Kontakt für Heizen			Deaktiviert				
Automatische Geschwind	ligkeit für T	aste auf Heizen					
Blockierung Taste Kontal	kt für Kühle	en	Deaktiviert		•]		
Automatische Geschwind	ligkeit für T	aste auf Kühlen					
Taste für Wechseln Heize	en/Kühlen						
Modus mit Taste ändern					V		
Kalibrierungsprozedur							
Prozedur für Benutzer-Ei	nstellunger	1					

- 1. **Rückbeleuchtung:** Sie können die Rückbeleuchtung des Displays während des Standby des Thermostats sowie die Helligkeit einstellen, wenn sie aktiviert ist.
- 2. Anzeige der Raumtemperatur: Aktiviert/deaktiviert die Anzeige der vom Thermostat lokal gemessenen Temperatur.
- 3. **Temperaturanzeige:** Hier können Sie die Messeinheit der Temperatur einstellen, die für alle Anzeigen gelten soll; wählen Sie zwischen Celsius und Fahrenheit,
- 4. **Symbol Fenster-Kontakt:** Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, in welchen Fällen das Symbol, das die Aktivierung des lokalen Kontakts meldet, am Display angezeigt werden soll.

Einstellungen der Anlage	Setpoint	Stromlasten und Pumpen	Einstellband	Kontakt-Management	Benutzerschnit		
 Display 							
Rückbeleuchtung für Displ	ay-Stand	by					
Rückbeleuchtung Standby-	Stufe	(Niveau 10				
Anzeige der Raumtempera	tur						
Temperaturanzeige		(Celsius				
Symbol Fenster-Kontakt	Symbol Fenster-Kontakt		Immer OFF 4				
Pushbutton			Immer OFF ON, wenn offe Blinkt, wenn o	en, OFF,wenn geschlosse	en 5500		
Alle Tasten deaktivieren			ON, wenn ges	chlossen, OFF, wenn off	en		
Blockierung Taste Kontakt für Heizen		n l	Blinkt, wenn geschlossen, OFF,wenn offen				
Automatische Geschwindig	keit für T	aste auf Heizen					
Blockierung Taste Kontakt für Kühlen		n	Deaktiviert				
Automatische Geschwindig	keit für T	aste auf Kühlen					
Taste für Wechseln Heizen	/Kühlen						
Modus mit Taste ändern							
Kalibrierungsprozedur							

Pushbutton

> Pushbutton		
Alle Tasten deaktivieren		
Blockierung Taste Kontakt für Heizen	Deaktiviert	
Automatische Geschwindigkeit für Taste auf Heizen		
Blockierung Taste Kontakt für Kühlen	Deaktiviert	•
Automatische Geschwindigkeit für Taste auf Kühlen		
Taste für Wechseln Heizen/Kühlen		4 🗆
Modus mit Taste ändern		
Kalibrierungsprozedur		6 🗆 🗌
Prozedur für Benutzer-Einstellungen		

- 1. Alle Tasten deaktivieren: Das Aktivieren dieser Funktion verhindert den Gebrauch der Tasten zur Steuerung der Vorrichtung.
- 2. Blockierung Taste Kontakt für Heizen / Kühlen: Das Aktivieren dieser Funktion verhindert den Gebrauch der Tasten zur Steuerung der Vorrichtung je nach Status des lokalen Kontakts. Die drei Wahlmöglichkeiten sind:
 - deaktiviert
 - aktiviert, wenn der ferngeschaltete Kontakt geöffnet ist
 - aktiviert, wenn der ferngeschaltete Kontakt geschlossen ist
- 3. Automatische Geschwindigkeit für Taste auf Heizen / Kühlen: Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit die automatische Geschwindigkeit durch die Sonde über die Taste FAN anzuwählen.
- 4. Taste für Wechseln Heizen / Kühlen: Aktiviert oder deaktiviert das Umschalten (auf Heizen oder Kühlen oder automatisches Wechseln) durch Drücken (min. 7") der Taste MODE.
- 5. **Modus mit Taste ändern:** aktiviert oder deaktiviert die Wahl des Modus (Sparmodus/Komfort/ Frostschutz/Wärmeschutz je nach Anlagentypologie) über die Taste MODE.
- 6. Kalibrierungsprozedur: Gestattet es, die Möglichkeit das Menü zur Kalibrierung der lokalen Sonde abzurufen.
- 7. **Prozedur für Benutzer-Einstellungen:** Gestattet es, die Möglichkeit das Menü zur Kalibrierung der lokalen Sonde abzurufen.



Thermostat mit Display Software-Handbuch



BTicino SpA Viale Borri, 231 21100 Varese www.bticino.it